

## Die Galopp-Rennen

Refr.: läßt sich nicht übersetzen schach = derber Schlag

1. Und als ich durch die Stadt Galopp schlenderde, um Erholung zu suchen

Am 17. August wurde mein Geist emporgehoben

Es waren Menschenmengen versammelt mit ihren Karten für das Stadion

Und meine Augen begannen zu leuchten und wollten das Rennen sehen.

2. Und es ist dort, wo du die Pfeifer und Fiedler im Heddertreich sehen wirst

Die schnellflüßigen Tönsen auf dem Rasen (eigentlich Fünfblümchen) dansend andere riefen: "Zigaretten und Feuer und Karten für all die Rennen

Mit den Farben der Jockeys und dem Preis und allen der Pferde

3. Und dort rebst du die Jockeys sehen und sie siegen so stattlich auf  
Die pink, die blauen, die orangen und grünen, das Emblem unseres

Nation

Als das Stadzeichen erklang, waren alle Pferde ungeduldig Ich dachte, daß sie überhaupt nicht mehr auf dem Boden waren, ihre Geschwindigkeit war so vermindert,

4. Da war eine halbe Million Menschen dort von allen Konfessionen. Die Katholiken, die Protestanten, die Juden und Presbyterianer.

Es gab aber keine Feindseligkeit keine Sache (Angelegenheit) welchen Glaubens, jedoch Sportfreundschaft u. das Entstehen (Erführen) neuer Bekanntschaft